

## JESUS wird bei Ihnen sein

von Br. Thomas Gebhardt

### 2.Petrus 1:5

so setzt eben deshalb allen Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis,

Ich habe in der letzten Zeit immer wieder gezeigt, dass Gottes Gnade und Liebe so groß ist, dass ER uns in JESUS alles geschenkt hat, was wir benötigen, um gute Zeugen zu sein, und, wenn der Herr uns fertig zubereitet hat, in den Himmel zu passen. Petrus sagt das so: ([2.Pet 1:3](#)) Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und zum Wandel in Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend."

Wissen Sie, dass Sie berufen wurden? Wenn nicht, dann hören Sie einmal, was JESUS sagt: ([Mt 11:28](#)) "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!" Quälen Sie irgendwelche Sorgen oder Dinge, die Sie taten und die nicht richtig waren? JESUS ist für solche Leute gekommen und ER ruft, wenn Sie in so einer Not sind, auch Ihnen zu: "Kommet zu mir - Ich will euch erquicken!" Dann erfahren Sie auch die göttliche Kraft. Wissen Sie, da möchte ich, dass Sie etwas verstehen. Große Muskelpakete sagen noch nicht viel aus über die Kraft, die Sie wirklich besitzen. Die Kraft zeigt sich erst, wenn Sie zum Beispiel etwas heben müssen oder irgendetwas anderes tun müssen. So ist auch die Kraft Gottes nicht sichtbar, solange Sie nichts tun. Sie kann auch nicht wachsen, solange Sie sie nicht benutzen. Sie müssen das verstehen!

Weil Seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was wir benötigen, deshalb fordert uns Petrus im Auftrag JESU auf, all die Kraft Gottes zu benutzen, und in diesem Eifer im Glauben die Tugend darzureichen. Da muss ich Ihnen das Wort Tugend etwas erläutern. Tugend bedeutete ursprünglich: "alles, was an einer Person Wertschätzung bei anderen hervorruft". Das bedeutet praktisch, Sie sollten nicht denken, dass Sie etwas Besseres sind, und die anderen nicht verurteilen, sondern Sie sollen Ihr Leben von Gott so gestalten lassen, dass Sie Ihrem Gegenüber immer zeigen, wie wunderbar Gott ist. Wenn der andere sieht, dass Sie anders sind als die meisten Menschen, dann wird es Ihnen auch leicht fallen, die Erkenntnis, die Sie von Gott bekommen haben, wieder Gott zu opfern (darzureichen) und Ihrem Gegenüber mitzuteilen, den Rat zu geben, den er gerade benötigt.

Die Frage ist nun, haben Sie erfahren, dass der Herr Ihnen alles geschenkt hat, und sind Sie bereit, Gott und den Menschen, denen Sie begegnen, die Dinge weiterzugeben, die Sie erhalten haben? Dabei geht es wirklich nur um die Dinge die Ihnen Gott schon geschenkt hat, auch wenn dieses in Ihren Augen fast Nichts ist. Vertrauen Sie Gott, ER tut, was ER verspricht!

Fangen Sie damit an zu danken für die Liebe Gottes, dann danken Sie dafür, dass ER die Sünder zu sich gerufen hat, und dann danken Sie, dass Er Ihnen auch einen gesunden Eifer gegeben hat, die Dinge zu tun, die wichtig für Sie und für Ihre Nächsten sind. JESUS wird bei Ihnen sein und Ihnen immer die Kraft geben, die Sie gerade benötigen.

Es segne Sie unser Herr JESUS Christus! Ihr Thomas Gebhardt